

Liebe Mitglieder der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft

Guten Tag. Ich bin Kentaro Okutsu, Kyōgen-Meister. Mit meinem Sohn Kenichiro nahm ich teil am Umewaka-Kennōkai Nō-Theater in Deutschland und der Schweiz im Jahr 2019. Es war sehr erfolgreich. Ich möchte mich nochmals bedanken für Ihren freundlichen Empfang.

Es vergingen drei Jahre, aber ich erinnere mich, als ob es gestern gewesen wäre, dass Sie unsere Vorstellung begeistert sahen. Das Werk "Kaminari" (Donner) wurde für mich und meinen Sohn ein besonderes Stück mit spezieller Erinnerung. Mein Sohn, der damals 15 Jahre alt war, hat diesen Frühling sein Studium an der Tokyo Geijutsu Daigaku (Tokyo Universität der Kunst) begonnen. Diese ist die einzige Universität in Japan, wo man spezialisiert Nō und Kyōgen studieren kann. Er lernt täglich Kyōgen, Nō-Gesang und die Musikinstrumente Flöte, kleine und grosse Hand-Trommeln und Trommel.

Letzten Monat informierte mich Frau Tomoko Kobayashi, dass sie nach Japan kommen werde und fragte, ob ich derzeit Vorstellungen gebe. Wegen Covid-Massnahmen fanden leider im Juli keine Auftritte statt. Stattdessen lud ich sie zu einem Anlass "Chanoyu (Tee Zeremonie) und Kyōgen" ein. Diesen Anlass gestaltete ich mit einem Teemeister. Es freut mich, dass Frau Kobayashi das Kyōgen-Tanzen von mir und meinem Sohn geniessen konnte.

Die Chanoyu (Teezeremonie) ist eine sehr formelle Zeremonie der japanischen Gastfreundschaft. Sie ist eine innere Kommunikation zwischen dem Gastgeber und den Gästen durch ein liebevoll persönlich zubereitetes Essen, Usucha-Tee, Koicha-Tee und sorgfältig ausgewählte Utensilien, wie Tassen, Teedose und Bambuslöffel. Chanoyu und Kyōgen entwickelten sich während der Muromachi-Periode (1336-1573). Es gibt viele Kyōgen-Werke mit Bezug auf Chanoyu, d.h. Teezeremonien waren damals populär. Heute gibt es kaum noch die Möglichkeit Chanoyu und Kyōgen gleichzeitig zu geniessen und deshalb habe ich das erste Mal diesen Anlass organisiert. Ich bin sehr glücklich, dass Frau Kobayashi teilnehmen konnte und auch dass ich Ihnen, verehrte Mitglieder der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft, meinen Gruss senden darf.

Ich bedanke mich, dass Ihre Gesellschaft sich bemüht als Brückenbauerin für die zwei Kulturen. Ich möchte mit meinen bescheidenen Möglichkeiten weiterhin unsere gemeinsamen Ziele unterstützen. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie in Japan sind. Ich und mein Sohn möchten auch in der Zukunft die Schweiz wieder besuchen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzlichen Dank.

8. August 2022

Kentaro Okutsu

Nōgaku Kyōgenkata Izumi-Schule

スイス・日本協会の皆様へ

こんにちは。2019年8月の梅若研能会スイス・ドイツ公演に息子の健一郎とともに参加いたしました狂言の奥津健太郎でございます。もう3年も前になりますね。その折は貴協会の皆様方に大変お世話になりました。公演も大成功でした。改めて御礼申し上げます。

スイスの方々に大変熱心に公演をご覧いただいたことを昨日のこのように思い出しています。演じました狂言〈雷〉は、私と息子にとりまして特別な思い出深い演目となりました。息子は当時15歳の高校生でしたが、この春、日本の大学で唯一、能狂言を学ぶことができる東京藝術大学に入学し、能楽（能・狂言）専攻生として狂言、能の謡、囃子（笛・小鼓・大鼓・太鼓）などを学ぶ日々を過ごしております。

さて過日、貴協会の小林朋子様から日本に一時帰国されるとご連絡をいただきました。ご帰国中、私どもの舞台をご覧になりたいと仰ってくださいましたが、残念なことにコロナ禍の影響もあってご案内ができませんでした。しかし、小林様がスイスにお戻りになる前日というギリギリのタイミングの7月30日、私も主催者である「茶の湯と狂言を楽しむ會」にお招きし、私と息子の狂言の舞をお楽しみいただくことができました。

茶の湯は日本の本式のもてなしのひとつです。心を込めた料理と濃茶、薄茶、選ばれた道具などを用いて主人と客の心の交流を図ります。茶の湯と狂言はともに室町時代（1336－1573）に発展しました。狂言の題材にはしばしば茶の湯が取り上げられるなど、当時の人々が茶の湯に親しんでいたことが窺えます。ところが現在、茶の湯と狂言を同時に楽しむ機会はほとんどありません。狂言と茶の湯によって良い一日をお過ごしいただきたいと願って開催した「茶の湯と狂言を楽しむ會」の初の機会に小林様をお招きすることが叶い、こうして皆様にメッセージをお送りできることを大変嬉しく思っています。

スイス・日本協会の皆様が両国の文化交流の懸け橋となって日々尽力されていることに感謝申し上げます。私も微力ではありますが努力して参ります。日本にいらした折にはぜひご連絡ください。息子共々、再びスイスを訪れる日も楽しみにしています。ぜひまたお目にかかりましょう。ありがとうございます。

2022年8月8日

能楽狂言方 和泉流

奥津健太郎